

Weihnachtsgottesdienst mit RG 408 im Abendmahl

Da der Einbezug der Lektorinnen und Lektoren und die Aufteilung des Liedes *Dies ist der Tag, den Gott gemacht* (RG 408) im Abendmahlsteil ungewohnt ist, empfiehlt es sich, die Liturgie nicht nur miteinander zu besprechen, sondern sogar zu üben.

Sammlung

Musik zur Eröffnung

Der Tisch wird zur Eingangsmusik von den Helfenden in feierliche Art gedeckt.

Grußwort (Pfarrer/Pfarrerin)

Im Namen Gottes,
in dem das Leben wohnt,
der in Jesus Christus
Mensch geworden ist,
der durch seinen Heiligen Geist
uns Hoffnung und Lebensfreude schenkt.

Oder:

Hosianna dem Sohne Davids!
Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in den Höhen! *Mt 21,9*

Eingangswort (Lektor/Lektorin)

Wir feiern Weihnachten
Das Fest der Geburt Jesu
Das Fest der Menschwerdung Gottes
Das Fest seiner Liebe.

Persönliche Begrüßung (Lektor/Lektorin)

Herzlich willkommen ...

Eingangslied RG 404, 1–3

- 1. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel, in Chören; / singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zu Ehren. / Sehet doch da: / Gott will so freundlich und nah / zu den Verlorenen sich kehren.*
- 2. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden. / Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden. / Friede und Freud / wird uns verkündigt heut: / Freuet euch, Hirten und Herden.*
- 3. Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beugte. / Sehet die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt. / Gott wird ein Kind, / trägt und hebt die Sünd. / Alles anbetet und schweiget.*

Gebet (Lektor/Lektorin)

Du unser Gott,
wir kommen zu dir, um neu zu empfangen,
was du für uns getan hast und noch immer tust.

Wir kommen zu dir, um neu zu hören,
wie du uns zum Leben führst,
hin zu deinem Licht,
an dem alle Dunkelheit vergeht.

kurze Stille

Wir danken dir,
dass wir von deiner Treue leben dürfen;
trotz Trägheit und Schuld
gibt uns deine Liebe nicht auf.

kurze Stille

Wir bitten dich:
Hilf uns, zu dir zu finden.

nach «Reformierte Liturgie»

Lied RG 404,4 (ohne Ankündigung)

*Gott ist im Fleische. Wer kann dies Geheimnis verstehen? / Hier ist die Pforte des Lebens nun
offen zu sehen. / Gehet hinein, / eins mit dem Kinde zu sein, / die ihr zum Vater wollt gehen.*

Unser Vater (ohne Einleitung)

Verkündigung und evtl. Bekenntnis
--

Schriftlesung

Zum Beispiel:

Ps 96; Ps 97; Ps 98; Jes 62,6–12; Jer 23,5.6; Mi 5,1–4a
Gal 4,4–7; Tit 3,4–7; 1 Joh 3,1–6
Lk 2,1–20; Joh 1,1–14

Lied oder Musik zur Lesung

Es können auch zwei Lesungen gehalten werden.

Predigt

Lied oder Musik zur Predigt

Evtl. Glaubensbekenntnis

Fürbitte

Gebet / Fürbitte

Lied

Abendmahl

Die Lektorinnen und Lektoren sind beim Abendmahl mitbeteiligt. Die Helfenden bei der Austeilung kommen erst bei den Strophen 6 und 7 zum Abendmahlstisch.

Hinführung (Pfarrer/Pfarrerin)

Uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns geschenkt.
Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter;
man nennt ihn:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott,
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.

Jes 9,5; Einheitsübersetzung

«Dies ist der Tag, den Gott gemacht». Aus diesem Lied – Nr. 408 – singen wir jetzt die erste Strophe, danach jeweils zwei Strophen.

Lied RG 408,1

Dies ist der Tag, den Gott gemacht; / sein werd in aller Welt gedacht. / Ihn preise, was durch Jesum Christ / im Himmel und auf Erden ist.

Lobpreis (Lektor/Lektorin)

Gut ist es und heilsam,
Dich, Gott, zu loben und dir zu danken.
Durch dein lebendiges Wort
hast du alles geschaffen
und für gut befunden.
Du hast uns Menschen,
nach deinem Bild geschaffen,
dass wir an deinem Leben teilhaben
und deinen Glanz widerspiegeln.

Als die Zeit erfüllt war,
hast du uns aufgesucht in Jesus von Nazareth.
Sein Leben, seine Passion und seine Auferstehung
sind uns Weg, Wahrheit und Leben.

Mit deinem Lebensatem
und deiner Geistesgegenwart
erfüllst du alle Welt
und gibst der Liebe Raum – auch über den Tod hinaus.
Du lässt uns singen und dich loben:

nach Gottesdienstinstitut-nek.de

Lied RG 408,2.3

2. Die Völker haben dein' geharrt, / bis dass die Zeit erfüllet ward; / da sandte Gott von seinem Thron / das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.

3. Wenn ich dies Wunder fassen will, / so steht mein Geist vor Ehrfurcht still; / er betet an, und er ermisst, / dass Gottes Lieb unendlich ist.

Anamnese (Lektor/Lektorin)

Wir erinnern uns an deinen Sohn,
erwartet von den Armen,
verkündet durch die Propheten,
Maria in den Schoß gelegt
als schutzloses Kind auf die Welt gekommen,
und so auch uns anvertraut,

den Hirten und Weisen
gedeutet als das Licht,
das vom Ursprung des Lebens zu uns scheint,
Mensch gewordenes Schöpferwort,
das unseren Alltag deutet,
uns empfänglich macht für die Wunder an deiner Schöpfung,
aufmerksam macht für deine Gerechtigkeit,
bereit macht für deinen Frieden.

nach Arend Hoyer

Lied RG 408,4.5

4. Damit der Sünder Gnad erhält, / erniedrigst du dich, Herr der Welt, / nimmst selbst an unsrer Menschheit teil, / erscheinst im Fleisch, wirst unser Heil.

5. Herr, der du Mensch geboren wirst, / Immanuel und Friedefürst, / auf den die Väter hoffend sahn, / dich, Gott, mein Heiland, bet ich an.

Abendmahlsbericht (Pfarrer/Pfarrerin)

Als Jesus mit seinen Nächsten zusammensaß,
nahm er Brot,
dankte Gott dafür, teilte es und sagte:
Das bin ich, von Gott gegeben für euch.

Dann nahm er den Becher,
dankte Gott dafür und sagte:
Das ist das Zeichen neuer Gemeinschaft zwischen Gott und euch.

Wenn ihr zusammen esst und trinkt,
so erinnert euch an mich.

Taschenliturgie, S. 45 nach 1 Kor 11,23b–26

Lied RG 408,6.7

6. Du, unser Heil und höchstes Gut, / vereinst dich mit Fleisch und Blut, / wirst unser Freund und Bruder hier, / und Gottes Kinder werden wir.

7. Durch eines Sünde fiel die Welt; / ein Mittler ist's, der sie erhält. / Was zagt der Mensch, wenn der ihn schützt, / der zu der Rechten Gottes sitzt?

Spendeworte und Einladung

Nehmt und esst, dies ist das Brot des Lebens.
Das stärke und bewahre euch zum ewigen Leben.

Nehmt und trinkt, dies ist der Kelch des neuen Bundes.
Der stärke und bewahre euch zum ewigen Leben.

nach Arend Hoyer

Austeilung *(dazu Musik)*

Die Austeilung an die Helfenden kann wie an den meisten Orten üblich bei den Spendeworten sein. Wir empfehlen die Austeilung zuerst direkt an die Gemeinde ins Auge zu fassen. Danach mögen die Helfenden, Pfarrer/Pfarrerinnen, Lektorinnen und Lektoren einander Brot und Kelch reichen. Zudem ist es liturgisch stimmiger, wenn die Helfenden bis und mit anschließendem Dankgebet beim Abendmahlstisch stehen bleiben.

Dank *(Pfarrer/Pfarrerinnen)*

Lobe den HERRN, meine Seele,
und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ps 103,1.2

Danklied *RG 408,8.9*

8. Jauchzt, Himmel, die ihr ihn erfuhrt, / den Tag der heiligsten Geburt, / und Erde, die ihn heute sieht, / sing ihm, dem Herrn, ein neues Lied.

9. Dies ist der Tag, den Gott gemacht; / sein werd in aller Welt gedacht. / Ihn preise, was durch Jesum Christ / im Himmel und auf Erden ist.

Sendung

Mitteilungen

Kollektenansage

Schlusslied

Segen

Sendung

Musik zum Abschluss